

Koasa bote

Zahmer Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Zahmen Kaisers

Jahrgang 20 September 2024 Nr. 232

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at




WOHN- MOBIL MIETEN

AB 105 € / TAG



**JETZT LAST MINUTE
SOMMERURLAUB
BUCHEN!**

WWW.ALPEN-ROWDY.AT

HL HEIM & LEBEN

Immobilienvermittlung GmbH

VERKAUF · VERMIETUNG · PROJEKTIERUNG



DER WERT IHRER IMMOBILIE...

...IST GRUNDLAGE FÜR VIELE ÜBERLEGUNGEN,
MÖGLICHKEITEN UND CHANCEN!

Lassen Sie uns diese gezielt nutzen!

Wir ermitteln Werte, zeigen Ihnen Perspektiven
und beraten Sie professionell und fundiert.

☎ **05374 20330**
✉ info@heim-und-leben.at
➔ www.heim-und-leben.com




Ihr Spezialist für ...

**POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ**

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf / Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at



VOLKSTHEATER
RITTERSCHAUSPIELE
KIEFERSFELDEN

SEIT 1618



Fotoquelle: Markus Müllner

ALMANSOR UND ELVIRA

oder: VOM SKLAVEN ZUM THRON

Großes romantisches Ritterschauspiel von Josef Georg Schmalz 1833
Immer schon ein Publikumsrenner. Heuer neu inszeniert in 3 Akten.

Sa 10.08.2024 18.00 Uhr	Sa 17.08.2024 18.00 Uhr	Sa 31.08.2024 18.00 Uhr
So 11.08.2024 13.30 Uhr	Sa 24.08.2024 18.00 Uhr	So 01.09.2024 13.30 Uhr
Fr 16.08.2024 19.00 Uhr	So 25.08.2024 13.30 Uhr	

Kartenverkauf: Kaiser-Reich Info Kiefersfelden, Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45 und
Tourist-Info Oberaudorf, Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20, München-Ticket Vorverkaufsstellen
sowie an der Theaterkasse Ritterschauspiele 1 Std. vor Spielbeginn

www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de · info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de DAS THEATERHAUS IST KLIMATISIERT!



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Sorgsamer Umgang mit Ressourcen, Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft rücken immer mehr in den Fokus der Menschheit und letztlich müssen wir uns die Frage stellen: Wie belastbar ist der Planet Erde? Man braucht kein bekennender Grün-Wähler sein oder mit den Aktivisten der „Letzten Generation“ verglichen werden, wenn man sich Gedanken über die rasante Entwicklung und die Perspektiven der nächsten Generationen macht.

Wissenschaftler haben 2009 die planetarischen Grenzen definiert: Mittlerweile sind laut einer Studie sechs von neun dieser planetarischen Grenzen überschritten: deutlich betrifft es die Bereiche globale Erwärmung, die Unversehrtheit der Biosphäre (Lebensräume: Wasser, Erde, Luft) und das Einbringen neuartiger Stoffe in die Umwelt (vom Menschen erzeugte chemische Verbindungen wie

Mikroplastik, Pestizide, Atom Müll) sowie der Verbrauch von Süßwasser.

Ressourcen sind Lebensgrundlage: Natürliche Ressourcen stellt die Erde von sich aus zur Verfügung. Regenerierbare Ressourcen (Luft, Wasser, Solarenergie, Gezeitenströme, natürliche Böden) erneuern sich in einem Zeitraum von 100-1000 Jahren von selbst. Nicht regenerierbare Ressourcen haben ihr Kontingent irgendwann aufgebraucht (Metalle, seltene Erden und Erze, Erdöl, Kohle, Tier-/Pflanzenarten).

Müllberge und Kreislaufwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Die endlosen Müllberge sind ein sichtbares Zeichen für unsere leider sorglose Wegwerfkultur. Viele Bereiche und Industrien (Automobil, Baugewerbe, Kunststoffe, Kleidung, Elektrotechnik) setzen intensiv auf Kreislaufwirtschaft – dabei werden Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt. Dadurch entstehen innovative und neue Geschäftsmodelle, die Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz fördern.

Mein Fazit: Die klugen Köpfe des 21. Jahrhunderts stehen vor der enormen Aufgabe, den rasanten technischen, industriellen und globalen Fortschritt unserer Vorfahren, mit neuen Technologien, Kooperationen und gemeinsamen Kraftanstrengungen in für den Planeten verträgliche Bahnen zu leiten.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 03.09.2024
Erscheinung: 13.09.2024
Kontakt: info@medienkg.at






Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!



- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplettete Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



HARLANDER

KРАНVERLEIH

Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

ERL, Tel. 0676-7153381



12.-13.09.	Wandern Drei Zinnen & Pragser Wildsee	€ 259,-
27.-30.09.	Luxemburg, Trier & Mosel	€ 749,-
06.-15.10.	Rad Sardinien Süd	€ 1.849,-
10.-13.10.	Herbstliches Elsass & Straßburg	€ 674,-

Salzmer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**



SAMSTAG, 31. AUGUST 2024

Ab 10 Uhr geführter Konvoi durch Erl.
12 Uhr Start des Gleichmäßigkeitsrennens.
Anschließend Siegerehrung im Fahrerlager
beim Passionsspielhaus bei Musik, Hendl, Bergpreiswurst, Kaffee und Kuchen.

Motorsportclub Erl · www.msc-erl.at

KRONFALER

KFZ.OLDTIMER.INGENIEURBÜRO

SENN

GRUPPE



Der Musikbezirk St. Johann feierte in Schwendt bei Kössen: Eindrucksvolles Gesamtspiel - Wertschätzende Ehrungen



Verleihung von Verdienstmedaillen des Tiroler Blasmusikverbandes in Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Die Musikkapelle Schwendt unter Obmann Bernhard Stuefer konnte 27 teilnehmende Musikkapellen, Vereine und Abordnungen zum traditionellen Bezirksmusikfest begrüßen. Neben einem mitreißendem Jubiläumskonzert „20 Jahre Viera Blech“ am Freitag und Party-Rock mit „Oidhoiz“ am Samstag standen beim Festakt am Sonntag über 650 Musizierende im Mittelpunkt. Vor allem das Gesamtspiel, dirigiert von Bezirkskapellmeister Gerald Embacher, und viele Ehrungen langjähriger und verdienstvoller Mitglieder sorgte für großen Applaus, ebenso wie der abschließende Festumzug durch den Schwendter Ortskern. Als besonderes Ehrengeschenk erhielten die Musikkapellen die Noten eines von

Matthias Kendlinger, Leiter der K&K Philharmoniker, komponierten Familien-Marsches – den die Kapellen künftig sicher in ihr Programm aufnehmen und dem Publikum präsentieren werden.

Ergebnisse/Punkte Marschwertung

- Stufe B: 1. MK Going 89,75 /
2. MK St. Johann 89,16 /
3. MK Fieberbrunn 88,29 /
4. MK Oberndorf 87,22.
Stufe C: 1. MK Kössen 91,13.
Stufe D: 1. MK Arbesthaler (NÖ) 92,97 /
2. MK Erpfendorf 92,34,

Aus dem Kaiserwinkl wurden geehrt:

Verdienstmedaille Silber 25 Jahre:
Martin Scharnagl, MK Kössen

Verdienstmedaille Gold 40 Jahre:
Paul Schwenter, MK Kössen

Verdienstmedaille Gold 50 Jahre:
Michael Fahringer, MK Kössen
Georg Krepper, MK Kössen
Herbert Scharnagl sen., MK Kössen
Herbert Seebacher, MK Kössen
Hedwig Thrainner, MK Kössen

Verdienstmedaille Gold 55 Jahre:
Erwin Gründler sen., MK Kössen

Silbernes Verdienstzeichen:
Helmut Bachmann,
Archivar MK Kössen

-rw-



Kaiserwinkl präsentierte sich als Gastregion:

Großes Tirolerfest in Eupen/Belgien



Die BMK Kössen, der Landsturm 1809 Kössen, der Trachtenverein Spitzstoana aus Niederndorf, die Klobenstoana Musikanten und die Vertreter des TVB Kaiserwinkl nahmen am Wochenende nach 2009 das zweite Mal am Tirolerfest in Belgien teil. Die deutschsprachige Gemeinschaft in Ostbelgien veranstaltet seit 42 Jahren ein Tirolerfest mit Besuchern aus der ganzen Region. Für den Kaiserwinkl eine ideale Plattform sich als Ferienregion zu präsentieren.

Für die Vereine waren die Auftritte eine große Herausforderung – sie pendelten zwischen zwei Veranstaltungsplätzen hin und her. Besonders beeindruckend waren die beiden Gottesdienste, die von der BMK Kössen musikalisch umrahmt wurden. Dafür gab es tosenden Applaus.

Mehrere Empfänge standen für TVB-Obmann Gerd Erharter, Geschäftsführer Thomas Schönwälder und die beiden Bürgermeister Reinhold Flörl (Kössen) und Ekkehard Wimmer (Walchsee) an. Im Parlament wurden sie von Parlamentspräsidentin Patricia Creutz-Vilvoye begrüßt, dazu war auch Jürgen Meindl, Österreichs Botschafter in Belgien eingeladen. Das Tirolerfest ist eine Erfolgsgeschichte der Region, betonte die Parlamentspräsidentin und dankte dem Verein Lovos für die Ausrichtung – der Erlös wird an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gespendet. „Wir sind begeistert von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft“, versicherte BGM Flörl vor den Parlamentsvertretern. Einen Empfang gab es auch in der Stadtgemeinde von Eupen. Als

Gastgeschenke wurden jeweils ein Laib Kaiserwinkl-Käse von der Sennerei Fahringer in Rettenschöss überreicht.

Bei seiner Rede vor der Stadtgemeinde hob TVB-Obmann Gerd Erharter die Verbundenheit der beiden Regionen hervor – u.a. hatten Kössen und Eupen verheerende Hochwasser zu bewältigen. Im September wird ein Bus voll Eupener im Kaiserwinkl erwartet. Viele Ostbelgier fahren seit Generationen nach Tirol und kennen den Kaiserwinkl sehr gut. Trotz der vielen Auftritte blieb den Vereinsmitgliedern genügend Zeit zur Geselligkeit. Frühestens wenn der Landsturm mit einem Kanonenschuss die Belgier aufweckte, hieß es, wieder seinen Mann /Frau zu stehen. *-be-*



Ein Schnäpschen für die Besucher des Tirolerfestes.



Auftanz der Spitzstoana vor dem Rathaus in Eupen.



Ein würziges Geschenk für die Vertreter des Rathauses.



Die Jause von Maria & Anton Fahringer kam extrem gut an.



Die Klobenstoana sorgten für Stimmung im vollen Festsaal.

Fotos: Eberharter

Aschinger Alm Gaudirace, Ebbs:

Bergsprint für jedermann



Heuer erstmals am Freitag, 23.08.24, Start im Ebbser Dorfzentrum um 17 Uhr als Vorbelastung zum Kufsteinerland Radmarathon.

Egal ob Rennrad, Mountain- oder E-Bike, JEDER und JEDE kann starten und somit auch gewinnen. In der Hobbyklasse zählt die Mittelzeit, das erhöht die Chance auf den Sieg. Tolle Preise für alle Klassen, auch in der Elite-Klasse, Ebbser Dorfmeister:in und URC-Ebbs Vereinsmeister:in.

Info & Anmeldung www.urc-ebbs.eu

-red-



Foto: URC-Ebbs

Ganzjährige LKW-Schnellkurse
ab € 1.790,-

FAHRSCHULE HOTTER

A-6330 Kufstein
Kaiserbergstraße 22
Tel. 05372/63 0 63
Mobil: 0664/23 23 23 2
www.fahrschulehotter.at

Dresch
GASTHAUS · HOTEL

KULINARISCHE
Sommerfreuden

SCHMACKHAFTES SOMMERKÜCHE
HAUSGEMACHTES EIS & KUCHEN
LECKERES FRÜHSTÜCKSBUFFET

GASTHAUS · HOTEL DRESCH
+43 5373 8129 · anker@dresch.at · www.dresch.at

Obst- und Gartenbauverein Untere Schranne:

Die ersten Säfte wurden gepresst



Die mobile Obstpresse „Safikaiser“ des Gartenbauvereins Untere Schranne war heuer bereits am 30. Juli aktiv. Früher als in den vorigen Jahren war das erste Obst reif und wurde zu Saft gepresst. Für Obfrau Margit Glarcher ist das erfreulich, denn die Obstpresse sollte so viel wie möglich eingesetzt werden. Sogar aus Fieberbrunn kam einer angereist, um in Ebbs sein Obst pressen zu lassen, da er dabei die Garantie hat, den Saft der eigenen Früchte genießen zu können und zudem wird der Saft sofort in der Bag-in Box abgefüllt, was seine Haltbarkeit garantiert. „Wenn nichts Unvorhergesehenes, wie Unwetter oder Hagel kommen, dann kann das heuer eine hervorragende Obstsaison werden“ meint Glarcher erfreut, schließlich war die Obsternte im vergangenen Jahr recht



Obfrau Margit Glarcher (re.) freut sich über die gute Auslastung der mobilen Obstpresse.

spärlich ausgefallen.

Die mobile Obstpresse ist ein Euregio-Projekt und wurde zum Großteil aus EU- und Ländergeld finanziert. Auf diese Weise ist es möglich, dass Dinge realisiert werden können, die sonst nur schwer Geld bekommen würden. Gab es früher fast in jedem Ort eine Obstpresse, so hatte sich das in den vergangenen Jahrzehnten gravierend verschlechtert, da auch die hygienischen Vorschriften erhöht wurden. Die Entwicklung hin zum Anbau von eigenem Obst, macht den Kauf einer solchen Obstpresse für eine größere Region absolut sinnvoll. Der Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein, dessen Mitglieder sich freiwillig zur Verfügung stellen, um die Presse in Betrieb zu halten.

-be-



Dank der freiwilligen Helfer funktioniert der „Safikaiser“ hervorragend.

Fotos: OGV

Leserreise Tatzelwurmverlag und Reisebüro Wechselberger:



Mit außergewöhnlichen Bahnen zu Top-Destinationen

In den Bus setzen, die Aussicht genießen, Tolles erleben und sich um nichts kümmern – so sehen in der Regel die Leserreisen aus und so war es auch kürzlich, als es hieß: Fahrt mit dem Bernina- und Glacier Express.

Über Südtirol erfolgte die Anreise und wie sich herausstellte, war das nicht das einzige Gebiet, welches einstmals zum Habsburg-Imperium gehörte. Zu Mittag gab es ein italienisches Menü, bevor der rote Panoramawagon der Rhätischen Bahn bestiegen wurde. Am Programm standen

noch der Vierwaldstättersee, die Fahrt nach Andermatt am Gotthardmassiv und von dort mit dem Glacier Express nach Chur. Davos und Umgebung wurden erkundet und beim Heimfahren ging es über den Julierpass nach St. Moritz mit Einkehr im Cafe/Konditorei Hanselmann.

Einmal mehr hat die Firma Wechselberger ihre Kompetenz in Sachen Busreisen gezeigt, denn viele Pässe und Kurven wurden vom Chauffeur mit Bravour und zur Zufriedenheit der Gäste gemeistert. *-be-*



Fotostopp bei Abendsonne am Flüelapass.



Am „Zauberberg“ – der Schatzalp in Davos.



Am St. Moritzersee, gegenüber dem mondänen Wintersportort.



Mit Plangger-Käse und gebackenem Brot überraschte die Ebbser Brotsommelier Margit Glarcher.

Fotos: Eberharter

Feuerwehrfest in Niederndorf:

Treffpunkt für Jung und Alt



Am vergangenen Samstag hat die Freiwillige Feuerwehr Niederndorf zum Fest eingeladen und die Besucher kamen zahlreich. Auch Kameraden aus den umliegenden Feuerwehren

waren beim Fest vertreten. Die Tyrolstones sorgten für Stimmung und viele freiwillige Helfer für das leibliche Wohl. *-be-*



Fotos: FF Niederndorf

Düsseldorf – Radioaufruf für Werbekampagne:

Zehn E-Fiat mit Kaiserwinkl-Bergpanorama



Eine ganz besondere Aktion hat der TVB Kaiserwinkl zusammen mit der Emil Frey NRW Garage in Düsseldorf gestartet. Zehn E-Fiat 500 oder 600 wurden mit dem Kaiserwinkl-Bergpanorama versehen und im Raum Düsseldorf verkauft. Die Familie Karnakowski hat einen 500er erworben und ist damit in den Kaiserwinkl gefahren. „Bisher kannten wir den Kaiserwinkl nur vom Vorbeifahren, nun wollten wir die Region kennenlernen um anderen Auskunft geben zu können.“ Ein Jahr lang verpflichten sich die Käufer, gegen eine kleine Preisminderung, mit der aufgeklebten Kaiserwinkl-Werbung zu fahren. Doch die Familie will die Werbung auf dem Auto lassen, weil es gut aussieht.



Die Familie Karnakowski mit ihrem weißen Kaiserwinkl-Fiat am Walchsee und TVB-Obmann Gerd Erharter mit seinem Orangefarbenen.

Foto: Eberharter

Spontane Kaufentscheidung

„Ich habe im Radio davon gehört, sofort im Autohaus angerufen und tags darauf unterschrieben“, sagt Roman Karnokowski. Seine Frau Davina war nicht begeistert, sie wollte ein großes Auto haben, aber der elektrische Fiat 500 änderte ihre Einstellung. „Es macht einfach Spaß mit diesem Auto zu fahren“, sagt sie. In den Kaiserwinkl sind auch die beiden Kinder Lennart und Lea mitgefahren, knapp sechs Stunden dauerte die Fahrt von Bergisch Gladbach bis Kössen. Am ersten Tag wurden die Berge erkundet und dann freute sich die Familie auf den Walchsee.

Der größte Teil der Gäste im Kaiserwinkl kommt aus Deutschland bzw. aus Nordrhein-Westfalen. Deshalb startete der Tourismusverband diese Werbeaktion und das Echo ist hervorragend. Innerhalb von zwei Tagen waren die zehn elektrischen Flitzer verkauft und kurven nun als Kaiserwinkl-Werbeträger herum.

Auch dem TVB wird die Kaiserwinkl Sonderedition für ein Jahr zur Verfügung gestellt, damit ist Obmann Gerd Erharter unterwegs. „Die ganze Aktion ist eine absolut gelungene Sache“, sagt Erharter. Vor vielen Jahren hatten wir eine ähnliche Werbeaktion, die ebenso wie die derzeitige, ein enormes Echo erzeugt hat. Bleibt abzuwarten, wie viele dieser Fiat-Flitzer auch im Kaiserwinkl gesehen werden. -be-



Immobilien sind exzellente Wertanlagen, sofern sie professionell und nachhaltig bewirtschaftet und betreut werden - die Auswahl und Vergabe der Hausverwaltung ist eine wichtige Entscheidung nach dem Kauf.

...mehr Informationen siehe Seite 11

ERHARTER Immobilien - Ihre führende Hausverwaltung im Kaiserwinkl. Gerne erstellen wir für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.

Wir übernehmen die laufende Betreuung Ihrer Liegenschaft, ebenso wie Vermietung, Einzel- und Subverwaltung.

Folgen Sie uns auf  

ERHARTER
Immobilien
www.erharterimmobilien.com
Seeblick 36, 6344 Walchsee
Tel. +43 676 4078741

Spielvereinigung SVG Erl – die Fußballfamilie feierte 50 Jahr Jubiläum:

Größtes Geschenk: Aufstieg in die Landesliga



Rückblick von Obmann Christoph Schwaiger, TFV-Bezirksobmann Norbert Schett, Moderator Phillip Rachbauer und Vizepräsident Christian Putschner (Tiroler Fußballverband).

Das Wochenende vom 26. bis 28. Juli stand in Erl ganz im Zeichen des runden Jubiläums der SVG Zimmerei Schwaighofer Erl. Doch das eigentliche Geschenk haben sich die Fußballer selbst gemacht, sie schafften den Aufstieg in die Landesliga Ost. Seit Monaten arbeiten die Mitglieder des SVG Erl an der Ausrichtung des Fests. „Es läuft alles bestens im Verein, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich“, erklärte Obmann Christoph Schwaiger. Darüber freut sich auch Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger: „Wenn alle an einem Strang ziehen, dann funktioniert es und der Aufstieg in die Landesliga kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt. Und jetzt müsst

ihr euch ein wenig zurückhalten, denn ein Bundesliga-Stadion bauen wir keines.“

Erfolgreiche Jahrzehnte

Gegründet wurde der SVG Erl am 28. Februar 1974. Der frühere BGM Johann Scherlin wurde zum ersten Obmann gewählt und Pfarrer Peter Rabl, der an den Sonntagnachmittagen das Messgewand gegen die Fußballdress wechselte, wurde Obmann-Stellvertreter. Das Ziel war die Errichtung eines Spielfeldes und der Bau von Kabinen. Dies konnte, Dank einer großzügigen Spende der Gemeinde, vielen freiwilligen Helfern und der Unterstützung durch örtliche Gewerbebetriebe rasch realisiert werden.

In ihrem ersten Jahr konnte die neu gegründete Spielvereinigung Erl fünf Punkte ergattern. Somit war der Startschuss für 50 aufregende und ereignisreiche Kampfmannschaftsjahre gesetzt. Der erste Aufstieg erfolgte fünf Jahre später. Am letzten Spieltag der Meisterschaft gelang den Erlern ein 3:1 gegen die Wildschönau und damit war der Aufstieg von der untersten Liga in die 1. Klasse Ost fixiert. In nur zwei Saisonen erfolgte dann der Wechsel in die Gebietsliga. Die vergangenen zehn Jahre waren geprägt von Herausforderungen und beeindruckenden Leistungen. Die Rivalität lebt zwischen den Mannschaften Erl und Niederndorf, da gab es immer wieder packende Siege und dramatische Unentschieden.

Vorbildliche Nachwuchsarbeit

Eine ganz entscheidende Rolle spielt beim SVG Erl auch der Nachwuchs. Engagierte Trainer fördern Spaß, Gesundheit und Gemeinschaft. Da jedoch die Kindermannschaften in den vergangenen Jahren geschrumpft sind, wurden eigene Kinderfußball-Projekte ins Leben gerufen, sodass man in der kommenden Saison voraussichtlich wieder mit vier Mannschaften an den Start gehen kann. Bis zum Jahr 2021 gab es in Erl auch eine Damenmannschaft, die die Saison 2013/14 am erfolgreichsten abgeschlossen hat und damals gleich zwei Mal hintereinander den zweiten Platz in der Tiroler Liga gewann. Ruhig geworden ist es mittlerweile um die Mannschaft der Altherren, die sich auch sozial engagiert hatten. *-be-*



Festansprache von BGM Georg Aicher-Hechenberger.



Die erfolgreiche Mannschaft der SVG Zimmerei Schwaighofer Erl startet am 9. August um 20:15 Uhr mit einem Heimspiel gegen SVG Stumm in die Landesliga Ost und hofft auf die Unterstützung ihrer Fans.

Fotos: Eberharter

Schwimmbad Niederndorf: Open Air Kino



Anlässlich des 70 Jahr Jubiläums vom Waldschwimmbad Niederndorf veranstalteten Gemeinde und Kulturausschuss einen Kinoabend unter Sternen. Der Film „Die Wochenendrebellen“, der von Fußball, anders sein und Toleranz handelt, lockte zahlreiche Zuschauer ins Schwimmbad. Das Wetter spielte mit und so stand einem netten Abend mit Familien und Freunden nichts im Weg.

Am **14. August um 20:00 Uhr** findet die letzte Veranstaltung zum Jubiläum im Schwimmbad statt: Die **Band Gemischter Satz** verwöhnt das Publikum mit **Austropop vom Feinsten**.

Der Eintritt ist frei!

-red-



Foto: Johanna Weber

Bezirksmusikfest in Hopfgarten



Vier Tage lang steht im Festzelt am Parkplatz P3 (Wasserfeld) alles unter dem Motto: **singen, tanzen, lachen und feiern**

Ein ausverkaufter Kabarettabend mit der bayrischen Kabarettistin **Martina Schwarzmann** eröffnet am **Donnerstag, 15. August**, das Festwochenende.

Am **Freitag, 16. August**, konzertiert die **Musikkapelle Schwoich** und anschließend sorgen bei Eintritt die **Hallgrafen Musikanten** mit ihrer Tanzmusik-Besetzung für Stimmung.

Für Groß und Klein ist am **Samstag, 17. August**, bestens gesorgt. Von **14 - 18 Uhr** findet erstmals ein **Familiennachmittag** am Bezirksmusikfest statt - mit verschiedensten Überraschungen, Attraktionen und kulinarischer Verpflegung. Nachmittags stehen die **BrixKids** und **LEUKN-WIND** auf der Bühne. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr sorgt die **BMK Hopfgarten** mit einem **Oberkrainerabend** mit den beliebten Gruppen **Ansambel Okroglji Muzikanti** und **Oberkrainer Power** für Feierlaune. Tickets sind unter www.musikkapelle-hopfgarten.at erhältlich.

Der **Sonntag, 18. August**, beginnt um 9:30 Uhr mit dem Einmarsch zur Feldmesse am Hopfgartner Fußballplatz – musikalisch umrahmt von den Musikkapellen des Brixentaler Blasmusikverbandes. Anschließend ziehen die Musikkapellen und Vereine in einem großen Festumzug zum Festzelt, wo ein Frühschoppen stattfindet. Die **Kitzböhmischen** lassen das Festwochenende ausklingen, der Eintritt ist frei!

Kurzum: Ein Besuch lohnt sich!

Gastroma

Gastroma Verkaufs- und Service GmbH

**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen –
Spülmaschinen – Kombidämpfer – Pizzaofen –
Knetmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühllagen – Getreidebacken – Kühlpulte – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Schneemaschinen – Barausstattung –
Konditorenequipment usw.

GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung –
deren Qualität und eine gute Be-
ratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

MUSIKKAPELLE
HOPFGARTEN
IM BRIXENTAL

15. - 18. AUGUST 2024

BEZIRKSMUSIKFEST HOPFGARTEN

TICKETS:

15.08. MARTINA SCHWARZMANN **AUSVERKAUFT!**
15.08. MK SCHWOICH · HALLGRAFEN MUSIKANTEN
17.08. ANSAMBEL OKROGLJI MUZIKANTI · OBERKRAINER POWER
18.08. FELDMESSE, FESTUMZUG & FRÜHSCHOPPEN
FESTAUSKLANG MIT DEN KITZBÖHMISCHEN

WWW.MUSIKKAPELLE-HOPFGARTEN.AT

Gemeindeamt Kössen:

„Sinn Bild“ – Ausstellung von Doris Laad



Nach 2013 konnte kürzlich die Kufsteiner Malerin Doris Laad ihre zweite Bilderausstellung im Gemeindeamt erfolgreich eröffnen. Zur Vernissage begrüßten Hartmut Brinkmann (Verein Kulturschmiede Kaiserwinkel) und Emanuel Daxer (Kunstreferent Gemeinde) interessierte Besucher und freuten sich, dass sie erneut Laad für eine Ausstellung gewinnen konnten. „Mit ihren eindrucksvollen, farbenfrohen und kraftvollen Bildern sucht sie den Dialog mit den Betrachtenden. Laads Thema der Ausstellung „Sinn Bild“ lädt zur Fragestellung ein, sich auf die Bilder einzulassen und den ausgeschriebenen Titel für sich selbst zu hinterfragen“, so Brinkmann in seiner Laudatio.

Doris Laad (86), ehem. Geschäftsfrau in Kufstein, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Malerei und hat ihr Wissen in diversen Kursen und Seminaren im In- und Ausland vertieft. Die Ausstellung ist bis 11. Oktober während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Kössen frei zu besichtigen. -hm-



Hartmut Brinkmann, Doris Laad und Emanuel Daxer eröffneten die neue Ausstellung in der Gemeinde Kössen.

Foto: Mühlbacher

Das war die Sommerfrische im Bezirk Kufstein:

Fohlenhof Ebbs - Festung Kufstein - Festspielhaus Erl



Moderator Markus Feichter streifte in der dritten Woche der Radio Tirol Sommerfrische durch den Bezirk Kufstein – die einiges an Kultur, Tradition, Kreativität und Abenteuer zu bieten hatte.

Am Beginn der Woche stand ein Besuch am Fohlenhof in Ebbs am Programm. Er ist das älteste und bedeutendste Haflinger-Gestüt der Welt, und er ist das Zentrum der internationalen Haflingerzucht. Über 100 Tiroler Haflinger, von Stuten mit Fohlen, über Jungpferde bis zu den berühmten Zuchthengsten erfreuten die Sommerfrische Besucher in mehreren Stallgebäuden und im Freigelände. Angeboten wurden Gestütsführungen, Voltigieren, Reiten, Kutschfahrten und ein kleines Schauprogramm.

Zu Gast beim Musicalsommer Kufstein

Mit der ORF Sommerfrische bekamen Interessierte einen Einblick, was sich drei Tage vor der Premiere von Sister Act hinter der Bühne abspielt: das Making of von „SISTER ACT“ für die ganze Familie hinter und vor den Kulissen, Zuschauen und zuhören bei den Proben zu Sister Act, Einblicke in Maske und Kostüm. Reger Andrang herrschte beim Kinderschminken und spannend war auch die Fragestunde mit Künstlern und Künstlerinnen.

Tiroler Festspiele Erl

Ob Oper oder Konzerte: Die Tiroler Festspiele Erl präsentieren jährlich interessante Stücke, die ein internationales Publikum anlocken. An diesem Sommerfrische Tag wurde ein interessantes Programm geboten:

Führungen für Erwachsene und speziell für Kinder, Zuhören bei der Chorprobe, Schminken nach Vorbildern von Opernfiguren, Anprobe von Kostüm-Accessoires und außerdem studierte Chorleiterin Olga Yanum mit angesagten kleinen Gästen ein belarussisches Kinderlied ein.

Am Donnerstag öffnete das Museum Tiroler Bauernhöfe für die ORF Tirol Sommerfrische die Türen und am Freitag war im Alpbacher Lauserland mit rutschen, klettern, springen und vielem mehr Bewegung und Action angesagt – samt 360 Grad Rundumblick vom 13 Meter hohen Aussichtsturm. -red-



Fotos: ORF Tirol



Mag. Karin Erharter
Immobilientreuhänderin
Hausverwalterin



Hausverwaltung ist Vertrauenssache!

ERHARTER Immobilien - Die führende Hausverwaltung im Kaiserwinkl. Als ortsansässiges und eigentümergeführtes Unternehmen sind uns Kompetenz, Verantwortung, Service, Verlässlichkeit und Vertrauen ein besonderes Anliegen.

für die Eigentümergemeinschaft bzw. für den Immobilieninvestor nach dem Kauf einer Immobilie eine der wichtigsten Entscheidungen. Hausverwaltung bedeutet die Übernahme einer großen Verantwortung für Mensch und Immobilie. Die tägliche Verwaltungsarbeit erfordert großes Fachwissen.

Insbesondere die Abrechnung der Betriebskosten verlangt ein beträchtliches Wissen im buchhalterischen Bereich und der gesetzlichen Vorschriften (WEG 2002, MRG, HeizKG, USTG 1994, usw. müssen beachtet werden). Außerdem müssen spezielle, zum Teil sehr komplexe Vereinbarungen (Mietverträge, Kaufverträge, Grundbuchsankmerkungen, Gemeinschaftsordnung etc.) der Eigentümergemeinschaft berücksichtigt werden.

Neben den gesamten kaufmännischen und buchhalterischen Aspekten, die für die Einhaltung der vielfältigen und regulatorischen Vorschriften sehr wichtig sind, gibt es den technischen und organisatorischen Teil.

Dieser ist für den/die Eigentümer bzw. die Immobilieninvestoren sehr wichtig, weil er für die Erhaltung der Gebäudesubstanz, das äußere Erscheinungsbild und damit – wenn relevant – für die Attraktivität der Immobilie entscheidend ist.

Unverbindliches Informationsgespräch

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, um Ihnen unser Leistungsspektrum näher zu erläutern und ein maßgeschneidertes Angebot für Sie zu erstellen.

ERHARTER
Immobilien

www.erharterimmobilien.com

Tel. +43 676 4078741

Vertrauen ist der Schlüssel

Immobilien sind exzellente Wertanlagen, sofern sie professionell und nachhaltig bewirtschaftet und betreut werden. Die Auswahl und Vergabe der Hausverwaltung ist

Was sind die wesentlichen Aufgaben im Rahmen der Hausverwaltung?

Je nach Vereinbarung erbringen wir folgende Leistungen und sichern so die Substanzerhaltung bzw. den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Immobilie(n)

- ✓ Vertretung der Wohnungseigentümerinteressen gegenüber Handwerkern, Behörden etc.
- ✓ Korrekte, pünktliche und klar nachvollziehbare Betriebskostenabrechnungen
- ✓ Monatliche Überprüfung der Betriebskostenakontozahlungen
- ✓ Verrechnung der Heizkosten und Warmwasserkosten
- ✓ Betriebskostenoptimierung
- ✓ Jährliche Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Rücklagenübersicht
- ✓ Beratung über die Höhe der Reparaturfondsrücklage
- ✓ Führung der Treuhandbuchhaltung nach kaufmännischen Grundsätzen
- ✓ Überprüfung aller Rechnungen und pünktliche Bezahlung derselben
- ✓ Erstellung der jährlichen Umsatzsteuererklärung an das Finanzamt und der monatlichen Umsatzsteuervorauszahlungen (UVA)
- ✓ Organisation der Reinigung und Pflege der Immobilie
- ✓ Organisation von Instandhaltung und Sanierung des Gebäudes und der Außenanlage
- ✓ Mindestens alle zwei Jahre Organisation und Durchführung von Eigentümerversammlungen
- ✓ Organisation und Beauftragung von Sanierungsarbeiten

Gemeinde Kössen:

Zwei neue „Hunderter“



Kürzlich konnten Anna Saar und Anna Sauscheck einen ganz besonderen Ehrentag feiern – ihren 100. Geburtstag. Beide fühlen sich im Sozialzentrum Kössen-Schwendt sehr wohl und dürfen auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Beim Sommerfest fanden sich zahlreiche Gratulanten von den Familien, Freunden und Bekannten ein.

Auch Bürgermeister Reinhold Flörl und Wirtschaftsleiter Josef Hörfarter gratulierten den beiden rüstigen Jubilarinnen bei einer kleinen Feierstunde recht herzlich. Wie BGM Flörl berichtet, steigt die Zahl der 100-jährigen stetig an. „Jetzt haben wir insgesamt vier in Kössen, die älteste Kössnerin ist 104 Jahre alt.“ -hm-

Feierstunde im Sozialzentrum Kössen-Schwendt: Wirtschaftsleiter Josef Hörfarter und Bürgermeister Reinhold Flörl gratulierten Anna Saar und Anna Sauscheck zum 100. Geburtstag.

Foto: Mühlberger



Interview mit Manfred Hautz, Obmann der Wirtschaftskammer Kufstein:

Corona hat die Gesellschaft verändert



Manfred Hautz, Obmann der Wirtschaftskammer Kufstein

Foto: Eberharter

Immer mehr kommen nun die Auswirkungen zutage und die Politik beginnt verzögert zu reagieren. Seitens der Wirtschaft werden schon lange Forderungen gestellt, die den Wirtschaftsraum Tirol weiterhin attraktiv erhalten. WK-Bezirksobmann Manfred Hautz kennt die Problematiken und weiß, dass wieder einmal vor den Wahlen im September nichts entschieden wird.

„Es gibt viele Pensionisten, die sich einbringen würden. Aber sie werden bestraft dafür, denn von ihrem Nebenverdienst bleibt ihnen praktisch kaum etwas übrig“, sagt Hautz. Es braucht eine Abgabebefreiung von Zuverdiensten zur Pension. Auch bei den Lohnabgaben zeigen sich enorme Unterschiede zum Nachbarn Deutschland. Beim selben Nettolohn sind in Deutschland fast 30 Prozent weniger Lohnnebenkosten zu zahlen. Das ist ein deutlicher Standortnachteil für uns und tatsächlich liebäugeln schon viele Firmen damit, über die Grenze zu siedeln. Die Tatsache, dass sie regionales Stammpersonal haben, lässt sie trotz der Kosten hier noch weiter tätig sein – das Unternehmersein wird ihnen wirklich

schwer gemacht. „Wir werden uns politisch massiv um international tätige Firmen bemühen müssen, um sie weiterhin im Lande zu halten. Und das sind viele Unternehmen die still und ohne Aufheben arbeiten“, sagt Hautz. Es sind lediglich sieben Prozent der Unternehmer, die das Land am Laufen halten, die Arbeitgeber sind und die entsprechenden Abgaben entrichten.

Werteverlust

Es hat noch nie eine Zeit gegeben, in der man mit einer nicht perfekten Ausbildung nahezu alles erreichen kann. Für die Firmeninhaber ist heute kaum mehr das Zeugnis maßgebend für eine Einstellung, vielmehr sind es die persönlichen Eigenschaften und Wertvorstellungen. „Normal sein reicht“, bringt es Hautz auf den Nenner und meint damit: „Griß di und Pfia di“ sagen und dabei den Menschen in die Augen schauen. Nicht feiern und dann Krankenstand nehmen, sondern sich für sein Verhalten entschuldigen. Auch wer zu schnell fährt sollte es einsehen und die Strafe zahlen. Stattdessen werden Fotos verlangt, um die Tat abzustreiten und was immer geht, wird ausjudiziert. „Wir haben einen kompletten Werteverlust in der Gesellschaft und verlieren dadurch den „Drive“ zur Leistung“, meint Hautz.

Schiefen bei Förderungen

In einigen Branchen ist man mit den Aufträgen wieder auf vor-Corona-Niveau, andere sind überhitzt. Man hat während der Pandemie aufgestockt, oftmals aufgrund von Förderungen, doch für Normalzeiten ist es zu viel und die Auslastung ist rückläufig. Auch in der Hotellerie und Gastronomie ist der Punkt erreicht, wo auch gut betuchte Gäste die Preissteigerungen nicht mehr akzeptieren. Zwar entschärfen sich die Mitarbeiterkosten etwas –

vor allem bei angelernten Kräften – doch bei den Facharbeitern herrscht nach wie vor Mangel. „Die Preis-Puscherei bei den Löhnen ist vorbei, ebenso die Zeiten von Kollektivzahlung, um den Mindestlohn bekommt man ohnehin keine Mitarbeiter.“

Hautz gibt zu denken, dass über zu viel Tourismus geklagt wird. Etwas ist hausgemacht, daran würde man arbeiten. Aber der Tourismus hat den Wohlstand in die Region gebracht hat. Junge Familien haben beim Hausbau ein bis zwei Appartements dazu gebaut und so ihre Schulden in relativ kurzer Zeit abgebaut. Das hindert sie heute nicht daran über den Tourismus zu klagen. Bei Beschwerden mit Bikern sind es nicht selten die Einheimischen, die den Bauern durch die Wiese fahren. „Man soll überlegen, woher der Wohlstand kommt und was wäre, wenn die Touristen ausbleiben – Nicht nur die Tourismusbetriebe, sämtliche Branchen würden darunter leiden.“

Einfach und schnellebig

Dass sich der Tourismus ändern wird, zeigt sich laut Hautz bereits. „Die Pandemie hat viele aus dem Rhythmus gebracht. Etliche haben das zum neuen Start genützt. Neue Freundeskreise haben sich entwickelt, die üblichen Urlaubsdestinationen haben sich geändert und man hat entdeckt, dass es auch zuhause schön ist.“ Für junge Leute zählen nicht mehr die Kategorisierungen der Unterkünfte, vielmehr muss das Gesamtangebot passen: Eine einfache Anreise und die Bewegungsfreiheit vor Ort – auch ohne eigenes Auto. Es werden spannende Zeiten, die jeder beim Schopf packen kann. Neue Ideen umsetzen, gesellschaftliche Werte leben und nicht alles schlecht reden – das sind für Hautz jene Parameter, mit denen man auch künftig erfolgreich wirtschaften kann. -be-

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Wohn- und Pflegeheimes laden ein zum

Herbstfest'1 mit 50 Jahr Feier

Sonntag 8. Sept. 2024 ab 11:00 Uhr

Festzelt beim Haupteingang

"Eaboch Musi" und Kinderprogramm

Du möchtest uns mit einer Kuchenspende unterstützen? (bitte um Anruf 05373-42363-542)

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

Der Reinerlös wird für die Finanzierung von Ausflügen und Aktivitäten unserer BewohnerInnen verwendet.




PASSIONSSPIELHAUS ERL

Samstag, 14. September 2024, 19 Uhr

G'schicht'n, G'spiel und G'sang

aus Bayern und Tirol

Dreiwinkl-G'sang, Oberauer Viergesang, Die Vielsaitigen, Wiesbacher Musikanten, Innleiten Geigenmusi, Die liabste Weis-Partie und Erler Tanzmusi

Sprecher: Joch Weißbacher

Kartenserverkauf: Passionsspielhaus: FR, 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: +43 676 60 222 11
E-Mail: j.kitzbichler@ton.at

Kartenspreise: € 21,- / € 19,- / € 17,- / € 15,-

Infos: www.passionsspiele.at

WIR MACHT'S MÖGLICH. 
rbk.at/vermoegensberatung

kirchmair

alles wohnen 

Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnträume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at





Jungbauernschaft/Landjugend (TJB/LJ) Bezirk Kufstein:

Milchaktion verbindet Regionen und Generationen



Seit dem Weltmilchtag (1. Juni) haben 200 Ortsgruppen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ein starkes Zeichen für regionale Landwirtschaft und soziales Engagement gesetzt.

Spenden für zwei Sozialprojekte

Info-Tafeln und Transparente machten auch im gesamten Bezirk Kufstein im Juni und Juli auf die Bedeutung heimischer Lebensmittel aufmerksam. Außerdem erstrahlen die Glasflaschen der Tiroler Milch in ganz Österreich in einem speziellen Design der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend. Jede dieser Milchflaschen trägt einen QR-Code, der es ermöglicht, direkt für wohltätige Zwecke zu spenden. Spenden können auch über den unten angeführten IBAN des TJB/LJ-Spendenkontos erfolgen. Die gesammelten Spenden fließen in zwei Projekte: „forKIDSTirol“ für benachteiligte Kinder in der Region und „Bauern für Bauern Österreich“ unterstützt landwirtschaftliche Familien in Not.

Kreatives Engagement

„Es ist toll zu sehen, wie unsere Ortsgruppen mit Leidenschaft und Engagement für das Projekt ‚Kuh‘le Milch‘ eintreten und damit die Zukunft unserer Region aktiv gestalten. Die kreativ gestalteten Projektplätze machen uns sehr stolz“, so die Kufsteiner Bezirksobleute Isabella König und Andreas Kronbichler.

Mit dem Projekt „Kuhle Milch - Regional denken, Zukunft schenken!“ möchte die TJB/LJ die Wertschätzung für regionale Lebensmittel stärken. „Für uns ist es wichtig, den Stellenwert der heimischen Landwirtschaft und damit einhergehend die direkten Zusammenhänge aufzuzeigen – nur durch die Verwendung heimischer Produkte in unseren Küchen bleibt die Wertschöpfung in den Regionen. Somit schließen sich die Kreisläufe. Peripherere Regionen bleiben lebenswert, Arbeitsplätze vor Ort können erhalten werden und Menschen finden ihre Heimatorte weiterhin lebenswert und attraktiv“, so die Landesobleute Jaqueline Traxl und Christoph Pirmbacher zur Vielfältigkeit des Projektes.

Das **Projekt läuft bis zum 5. September**, dem Tag der Wohltätigkeit. **Eine Spende ist unter dem IBAN: AT97 3600 0001 0037 1591 möglich.** Infos www.tjblj.at/KuhleMilch -red-



Das Landschaftselement der Ortsgruppe Kirchbichl.

Foto TJB/LJ

Suche

HAUSHALTSHILFE (m/w/d)

für einen Privat-Haushalt
in Kössen/Tirol

- Wohnraumpflege & Reinigung
- Wäschepflege (Waschen, Bügeln)
- Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Längerfristige Festanstellung
- Angemessene Entlohnung

Melden Sie sich gerne
per Whats App
oder telefonisch unter
+43 664 2149222



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG ALS

BAULEITER HOLZBAU (M | W | D)

DEINE AUFGABEN BEI UNS

- ERSTELLUNG DER DETAIL- UND WERKSPLANUNG
- VORBEREITUNG & KOORDINATION DER ARBEITSABLÄUFE
- BAULEITUNG & KOSTENÜBERWACHUNG
- ERSTELLUNG DER ABRECHNUNG INKL. DOKUMENTATION

DAS BRINGST DU MIT

- ABGESCHLOSSENE BAUTECHNISCHE AUSBILDUNG (Z.B.: HTL, LEHRE ALS ZIMMERER, POLIER, BAUTECHNIKER)
- TEAMFÄHIG, ZUVERLÄSSIG, MOTIVIERT, SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN
- FÜHRERSCHEIN DER KLASSE B

Mehr Informationen findest du auf unserer Homepage
unter www.gerzabekteam.at
oder bewirb dich direkt unter karriere@gerzabekteam.at



**BAUHOFFMITARBEITER (M|W|X)
VOLLZEIT | AB SOFORT**

Du bist gerne in der Natur unterwegs und bei Veranstaltungen dabei? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

AUFGABENBEREICH

- Instandhaltung- und diverse Sanierungsarbeiten des Wegenetzes
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Schneeräumung und Loipenbetreuung

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene handwerkliche | technische Ausbildung
- Führerscheine B, F, C und CE von Vorteil
- Flexibilität, Einsatzfreude und Verlässlichkeit

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung inkl. Reinigungsservice

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

Elektriker (m/w/d)
Vollzeit | Dienstort: St. Johann

Meine Vorteile

- Perspektivreiches, innovatives und zukunftsicheres Arbeitsumfeld
- Bildungsurlaub für die Dauer der Meisterausbildung
- Monatliche Kinderzulage in Höhe von derzeit € 71,56

Meine Aufgaben

- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet
- Störungsbehebung inklusive Aushöhlungen
- Verträglichkeits- und Zählerarbeiten

Meine Erfahrung
Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbar

Nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender, einschlägiger Berufserfahrung in der Funktion ist für diese Position ein **kollektivvertragliches Mindestentgelt ab € 3.103,82 brutto pro Monat** vorgesehen.

Jetzt online bewerben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal <https://karriere.tiwag.at/jobs>

Arbeiten in der TIWAG-Gruppe

TINETZ Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Tiefere Vergütung für Tirol
www.tinetz.at



Komm in unser Team!



Wir suchen:

- Reitlehrer (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)
- Kinder- und Jugendbetreuer (m/w/d)
- Fachkräfte im Service (m/w/d)



Scan me

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung auch über KV
- Geregelte Arbeitszeiten
- Kostenlose Verpflegung an 7 Tagen/Woche
- Nutzung des resorteigenen Fitness-Chalets
- Vielfältige hauseigene Benefits

Sende deine Bewerbung noch **HEUTE** an:

Elisabeth | karriere@peternhof.com

Wohlfühlresort Peternhof ****s | Moserbergweg 60 | A-6345 Kössen
Tel.: +43 5375 6285 | karriere@peternhof.com | www.peternhof.com

Zum Jubiläum 50 Jahre Wohn- und Pflegeheim Ebbs Herzliche Gratulation

Ich habe kurz nachgedacht
und meinen Reim daraus gemacht.
Fünfzig Jahre sind vergangen,
seit das Haus hat hier angefangen.

In der Unteren Schranne mit 6 Gemeinden alles begann,
die Bürgermeister beschlossen ein Haus zu bauen,
um auf alte und kranke Menschen zu schauen.

Ich denke an Hermann Gmeiner,
der war auch so einer,
damit Kinder in die Zukunft konnten schauen,
er auf der ganzen Welt Kinderdörfer lies bauen.

Der Pflegedienst ist ein schöner Beruf,
Gott die Alltagsengel auf Erden dazu schuf.
Wenn Menschen, Menschen Pflegen,
ist das ein wahrer Segen.

Die Pfleger und Pflegerinnen könnten ein Lied davon singen,
was Alte und Kranke noch zu Stande bringen.
Das Pflegeheim ist sehr beliebt,
schon lange Wartezeiten es gibt.

Auf die nächsten Jahre schauen wir,
mit Hoffnung und Vertrauen hier.
Denn dieses Haus, das uns vereint,
bleibt stets ein Ort, wo das Herz lacht und weint.

Danke an das Team des Wohn- und Pflegeheims Ebbs!



Toni Osmark

Kössen - Maschinenring Kitzbühel: Gratulation zum ausgezeichneten Lehrabschluss



Vom Lehrling zur geschätzten Fachkraft – diese Karriere ermöglicht der Maschinenring in Tirol engagierten Jugendlichen: die Kössenerin Johanna Hörfarter hat kürzlich ihre Lehre zur Bürokauffrau in St. Johann mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen – ebenso mit Auszeichnung hat sie die Abschlussklasse der Berufsschule abgeschlossen.

„Wir gratulieren Johanna zum tollen Lehrabschluss“, so Geschäftsführer Josef Schaflechner. „Uns ist die Ausbildung von Fachkräften ein großes Anliegen – aktuell absolvieren in Tirol zwölf Lehrlinge in den Bereichen Landschaftsgärtner, Forstfacharbeiter und Büro ihre Ausbildung beim Maschinenring. Umso mehr freut es uns, wenn diese gut ausgebildeten Mitarbeiter ihre Karriere beim Maschinenring fortsetzen.“

Johanna Hörfarter: „Im Rahmen meiner Ausbildung konnte ich in allen Bereichen des Maschinenrings mitarbeiten (Agrar, Service-/ Personaldienstleistungen). Ich freue mich künftig im Bereich Personaldienstleistungen Verantwortung zu übernehmen und als Ansprechpartnerin für potenzielle Mitarbeiter und Kunden tätig zu sein.“

-red-



Obmann Hermann Huber (li.) und Standortleiter Josef Schaflechner gratulieren Johanna Hörfarter aus Kössen.

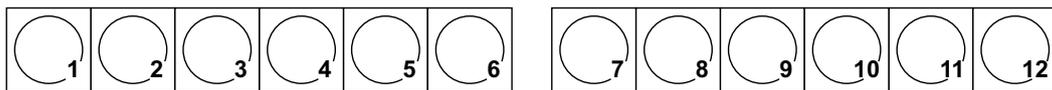
Foto: MR Kitzbühel

Beim Bezirksmusikfest machten die Schwendter Eisschützen sogar mit Schnee Werbung für ihren Stocksport. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

neuer Tummelplatz für Kinder in Niederdorf	↓	Themenwanderung bei Kössen	↓	weiblicher Vorname	↓	herbei, hierher Münzeinheit in Japan	↓	sehr langweilig	↓	Ausruf der Erwartung	Kapitel des Korans	↓	"Kahl-schlag" am Kopf	↓	latein. für "zehn"	↓	Fotosektion	Gangsterboss bei Brecht † (Arturo)	"keine Zahmen Kaiser" auf dem Fußballplatz						
	8							5							keltischer Gott des Handels				1						
Neuland im Zahmen Kaiser seit dem 19. Jh.		Landstreitkräfte Großväterchen						starkes Seil Loch in Schottland					Dokumentensammlung												
Vorherrschaft, führende Rolle			3						hilfreicher Hinweis stilles Örtchen					"... ipso" (von selbst) Talent, Begabung				chem. Zeichen für Radium							
gespenstisches Treiben					Schnittblume Abk. für "Rennrad"						span. Stadt und Provinz Vorsilbe für "Ohr"														
Funkrufempfänger						römischer Sonnengott					einsam, verwaist			7	Einkerbung im Gelände Theater von Liebhabern										
Einheit der magnetischen Induktion		engl. für "Löffel"			Aufgabenbereich, Fachgebiet					2			israelit. Priester in Silo					größere Veranstaltung in einer Disco							
				quakende Wasservogel																					
Bergweide, Senne feine Hautöffnung																								Initialen Ecos † Teil für den Altbauern	
Bajazzo, Hanswurst Schweizer Autor †			10																						deutsche Domstadt am Rhein
Europ. Zentralbank (Abk.)		deutsche Vorsilbe große Meerbusch																							
				Abk. für "Nordwest" Vorsilbe für "zurück"		Handels-güter Gebirge in Marokko								Tauf-zeuge	franzö-sischer Artikel		"baufällig, brüchig" beim Holz		"Zeichen" in der Musik Heimat des Odysseus						
Bürgermeister von Ebbs (2 Wörter)	Auerchse kleine Pilgerfahrt nach Mekka				Langschwanzpapagei									schwanz-loser Affe darüber hinaus							Pflege des Wildes keltischer Sagenkönig				
																	6	Krims-krams Schweizer KFZ-Kz.							Bestnote
Abk. für "Musik-erziehung"				Völker-gruppe in Süd-ostasien	Kletter-pflanze metallhälti-ges Gestein										rufen, brüllen										11
						7. Ton der Tonleiter	chem. Zeichen für Iridium		Plausch im Internet Abk. für "zirka"						Internet-domäne für Nica-ragua				Abk. für "Univer-sal Time"						
Früchte der Arbeit einbringen		hundert Quadratmeter			krank, gebrechlich, tatterig							KFZ-Kz. für Kufstein		eine Kuh-antilope											
Niederdorfer Schnitzfreunde	9										4	aromati-sche Veranstaltung in Kössen													



Zu gewinnen gibt es 3 Gutscheine für das Café Auszeit im Wert von je € 20,-

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an:
 Zahmer Koasa-Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 03.09.2024 – Wir wünschen viel Glück!

Mühlal 6b · 6341 Ebbs
 Telefon: 0043 664 73639464
 www.auszeit-ebbs.at
 Montag & Dienstag Ruhetag
 Mittwoch - Sonntag
 08:30 - 14:00 Uhr
 (Küche bis 13 Uhr)

BETRIEBSURLAUB:
 Sonntag 25. August bis
 Dienstag 10. September 2024





Die Lösung des Preisrätsels in der August Ausgabe lautete:

Feiern mit der Feuerwehr

Zu gewinnen gab es 4 Eintrittskarten für das Waldfest der FF Erpfendorf für Freitag, 09. oder Samstag, 10.08.2024

Anna Bischofer, 6346 Niederndorfberg

Josef Mühlberger, 6345 Kössen

Gina Lageder, 6343 Erl

Magdalena Kitzbichler, 6344 Walchsee

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten!



Blutspenden Rotes Kreuz

Kirchbichl: 12.08.2024 von 15 - 20 Uhr, Mittelschule

Kössen: 09.09.2024 von 15 - 20 Uhr, VZ Kaiserwinkl

Thiersee: 12.09.2024 von 16 - 20 Uhr, Schule VTR

Niederndorf: 15.09.2024 von 15 - Uhr, Alte Turnhalle

Walchseer Sommernachtstraum ab 19:00 Uhr

Die Bands der kommenden Abende:

07. August: O'Hara & VZI

14. August: The Skipping Stones & Kinky Slinky

21. August: Panther Session & 69 in the shade

28. August: Mountainblues & VZI

Kössener Dorffest

Sa., 10.08.2024 ab 15:00 Uhr, Konzert BMK Kössen

Live: Die Grenzland Tiroler & DJ Noisejig, Eintritt frei!

Bergmesse auf dem Brennkopf in Walchsee

So., 11.08.2024 um 11:00 Uhr mit der BMK Walchsee

SV Walchsee: Frühschoppen im Ramsbachstadion

So., 11.08.2024 ab 10:30 Uhr, 12:30 Uhr Die Klobnstoana

6. Armona Thiersee Triathlon

So., 11.08.2024 ab 7:00 Uhr beim Strandbad

Infos unter www.thiersee-triathlon.at

Kräuterweihhe & Frühschoppen in Walchsee

Do., 15.08.2024 um 8:30 Uhr Gottesdienst / Frühschoppen

Kino am See in Walchsee, Seepromenade

Fr., 16.08. **Rehagout Rendezvous**

Sa., 17.08. **Alles Steht Kopf 2** VVK € 7,- / AK € 9,-

La Guitarra Erl – Next Generation

Fr. 16.08. und Sa. 17.08.2024

Tickets unter karten@tiroler-festspiele.at

Kössener Fest Spiele

Di., 20.08.2024 von 15:00 - 20:00 Uhr am Pfarrpark

Live-Musik: „Da Machstei“ und „Berggamsl“

Aschinger Alm Gaudirace

Fr., 23.08.2024 ab 17:00 Uhr, Kikparkplatz Ebbs

Infos und Anmeldung unter www.urc-ebbs.eu

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 3. September 2024

Erscheinungstermin: Freitag, 13. September 2024

Kundenbetreuung:

Stefanie Scheiber

steffi@medienkg.at

05359 8822-1202

Mobil: 0664/250 30 60



E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter

roswitha@medienkg.at

Sekretariat Inge Hinterholzer

info@medienkg.at

Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:

TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol

Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen

Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664/25 03 141)

Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-

Hans Mühlberger -hm- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSM AUS



Foto: Weber

*Kuhstall Greti
beim Ausschank fürs Konzert
der BMK Niederndorf*

Nachtbazar-Flohmarkt, Strawanzn in Walchsee

Fr., 30.08.2024 von 18:00 - 22:00 Uhr am Dorfplatz
Eintritt frei!

ESV Fest in Schwendt

Sa., 31.08.2024 ab 18:00 Uhr, Stockbahn GH Hohenkendl

Musikalischer Feierabend in Kössen

Do., 05.09.2024 ab 19:00 Uhr am Dorfplatz
Live-Musik: MK Kössen und Sulmtal Express
Bei Schlechtwetter im VZK

Nacht des Handwerks & Genusses in Niederndorf

Do., 05.09.2024 von 16:00 - 21:00 im Ortszentrum

Ebbser Bauernmarkt beim Hallo du

Sa., 07.09.2024 ab 9:00 Uhr

www.gaudi-tirol.at

An Tog ausklinga lossen!

Es lesen aus ihren Gedichten: Helene Bachler,
Kathi Kitzbichler, Anni Rabl, Lisi Wimmer und Kurt Pikl.
Es musizieren: Familienmusik Runggaschter, Nuaracher
Stubenmusi (mit Fotos von Kurt Pikl), Holzmusi Kärnten,
Alphorngruppe alphorn-absolute-berlin
und Di Vogaiga aus Südtirol.
Auf www.gaudi-tirol.at / Mundart&Musik



Ein Aus dem „Hautwolf“

Intertrigo vorbeugen leicht gemacht!

Die heißen Sommertage bringen einige Herausforderungen für unsere Haut mit sich. Ein häufiges Problem sind Entzündungen, Rötungen und Hautreizungen in Hautfalten unter der Brust, in den Leisten, Achseln und zwischen den Zehen. Der medizinische Begriff für dieses Hautproblem ist Intertrigo. Dieses entsteht, wenn Haut auf Haut reibt und dabei Feuchtigkeit und Wärme eingeschlossen wird. Durch das Schwitzen entsteht ein feuchtes Milieu, das der ideale Nährboden für Erreger (Pilze und Bakterien) ist, die unsere Haut reizen.

Die Huber Mitzi kennt dieses Problem nur zu gut. „Kam wead's hoäß, dann hab i oiwe dia offenen Stellen unter der Brust“ erzählt sie bei der Sprechstunde der Community Nurse, „des is so a lästiges Beißn und Brenna“. Die Pflegeperson konnte ihr ein paar hilfreiche Tipps mitgeben, die sie seither umsetzt. „Mitzi, du musst dich nach dem Duschen oder Schwimmen gut abtrocknen! Am besten legst du dann ein Baumwoll-Fleckerl in die Hautfalten ein und ziehst dir lockere Baumwollkleidung an, damit deine Haut atmen kann. Denk' daran, verschwitzte Kleidung regelmäßig zu wechseln. Versuche außerdem deine Hautfalten regelmäßig selbst zu beobachten. Nimm' dir einen kleinen Handspiegel zur Hilfe, damit du alles gut siehst. Als zusätzliche, vorbeugende Maßnahme, zum Schutz vor Feuchtigkeit und Hautproblemen kann ein Intertrigoprophylaxenöl (Aromapflege Evelyn Deutsch®) zur Hautpflege hilfreich sein. Es beugt Feuchtigkeitstau in Hautfalten vor. Du wirst sehen, das Anwenden dieses Öles bewirkt wahre Wunder!“

Mit diesen Tipps kann die Mitzi nun gelassen durch den Sommer gehen und die warme Jahreszeit in vollen Zügen genießen. „Bin i froh, wenn de Haut nimma rot is... Dann ku i ah wieda ohne Bedenken schwimma geh!“ sagt sie zufrieden.

Haben auch Sie Fragen zur vorbeugenden Hautpflege, dann melden Sie sich bei den Community Nurses der Unteren Schranne, unter Tel.Nr. 05373/42797!

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Die Community Nurses der Unteren Schranne



Scharfschützenkompanie Wildschönau:**Kufsteiner Bataillonsfest**

Mitte Juli feierten 40 Abordnungen des Kufsteiner Schützenbataillons und die örtlichen Vereine das 60. Jubiläum der Wildschönauer Scharfschützen. Die BMK Oberau gestaltete die Festmesse und fungierte

als Defiliermusik. Die Schützenkompanie Stumm/Stummerberg stellte die Ehrenkompanie.

Der Scharfschützenkompanie gehören 96 Schützen, Marketenderinnen und Jungschützen

an. Im Rahmen des Festaktes wurden die anwesenden acht Gründungsmitglieder geehrt. Die Veranstalter freuten sich über ein gelungenes Bataillonsfest.

-be-



(v.li.) Bataillons-KDT Manfred Schachner, Hauptmann Johann Gruber, LA Christian Kovacevic, BGM Hannes Eder, LR Astrid Mair, NR Josef Hechenberger, BH Kurt Berek



Fotos: Scharfschützenkompanie

Bezirkshauptmannschaft Kufstein:**Frischer Wind in der Amtsstube**

BH Kurt Berek (Mitte) mit den Bürgermeistern der Unteren Schranne. Foto: Eberharter

Seit 1. Juli 2024 leitet Kurt Berek als neu bestellter Bezirkshauptmann die Geschicke der Bezirkshauptmannschaft Kufstein. Er hat das Amt von Christoph Platzgummer, der nach neun Jahren an der Spitze der BH in den Ruhestand getreten ist, übernommen. Neben Berek's fachlicher Kompetenz und Erfahrung sind es vor allem seine frischen Ideen und Ansätze, die überzeugen. „Wir verstehen uns als einen bürgernahen Dienstleistungsbetrieb, der für die Menschen im Bezirk arbeitet. So gilt es neue Technologien mitaufzunehmen und das niederschwellige Angebot der BH Kufstein weiter auszubauen“, so BH Berek.

Mattle dankte seinem Vorgänger: „Christoph Platzgummer hat die BH Kufstein seit 2015 mit seiner besonnenen Art und seinem enormen Wissens- und Erfahrungsschatz vorbildlich geleitet. In seiner Amtszeit hat sich die BH Kufstein vielseitig weiterentwickelt und den Service-Gedanken weiter ausgebaut. Gerade in herausfordernden Zeiten (Flüchtlingskrise 2015, bei Hochwasserereignissen, Corona-Pandemie) hat Christoph Platzgummer seine Führungsqualitäten stets unter Beweis gestellt. Ich wünsche ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.“

Der Kufsteiner Kurt Berek studierte Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck. Nach vier Jahren im Büro von Alt-LH Günther Platter wechselte er 2022 an die BH Innsbruck, als Bezirkshauptmann-Stv. hatte er die Leitung des Referats für Sicherheit & Aufenthalt inne. -be-

Samariterbund Tirol:**Bundes-Jugendbewerb**

Über 100 Nachwuchs-Samariter ermittelten Ende Juli in Oberösterreich die besten jungen Ersthelfer des Landes. Im Rahmen des mehrtägigen Wettkampfs mussten herausfordernde Theorie- und Praxisübungen absolviert werden inklusive Nachtwanderung mit Stationsbetrieb.

Die Jungs und Mädels zeigten vollen Einsatz, starke Nerven und begeisterten die Jury mit Wissen und Können. „Die Unfallopfer waren so realistisch geschminkt, ich hatte das Gefühl, wirklich einem Verletzten zu helfen“, schildert ein Teilnehmer.

Bei der Siegerehrung gratulierte ASBÖ Präsident Franz Schnabl den Erste-Hilfe-Champions und dankte besonders allen Betreuern für die hervorragende Ausbildung des Nachwuchses.

Beim Samariterbund Tirol war die Freude besonders groß, die Bundessieger Jugend 1 und 2 kommen aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel. -be-



Bundessieger JUG 1: Laura Lackstätter, Lena Feichter, Laura Brunner.



Bundessieger JUG 2: Felix Feichter, Kilian Lindner und Anna Estermann.

Fotos: ASBÖ

**SAVE
THE
DATE**

Ein **Event** der **Sonderklasse**

am **Samstag**, den **14.09.2024** von **10:00 - 18:00 Uhr**
im **Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol**.

Was erwartet euch?

Besichtigungsmöglichkeit der neuen Bereiche:

- **Dialyseeinheit** mit Kaiserblick
- **Sonderklassestation** Premium
- **Palliativstation** auf höchstem Niveau
- Interventionelle **Radiologie & Kardiologie**

Weitere Highlights:

- **Krankenhausführungen**, HandsOn & Vorträge
- Kennenlernen des **Medicubus**
- **Kunstaustellung** in Bild und 3D-Animation
- **Blaulichtorganisationen**
- **Glücksrad mit sensationellen Preisen**
- **Begehbare Herz**
- Besichtigung des **modernsten Hubschrauberlandeplatzes** Österreichs
- Wochenmarktspecial & **Foodtrucks**
- Großes **Kinderprogramm** und vieles **mehr ...**

follow us:



Tag der offenen Tür

Mehrere Abschussverordnungen in der Region:

Jägern fehlt die Ausrüstung für die Wolfsjagd



Bezirksjägermeister Hans Embacher, Hopfgarten
Foto: Eberharter

Nach etlichen Tierrissen in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein traten mehrere Abschussverordnungen des Landes in Kraft für sogenannte Schadwölfe, die Nutztiere gerissen haben.

Für den Kitzbüheler Bezirksjägermeister Hans Embacher sind die Verordnungen - so wie für andere Tiroler Kollegen auch - eine riesige Herausforderung. Neben Anrufen von besorgten Landwirten wird er von Seiten des Landes bedrängt „die

Jäger sollten endlich tätig werden und den Schadwolf erlegen.“ So einfach ist das nicht, das hat die Jägerschaft von Anfang an betont. Der Wolf ist ein extrem schlaues Tier. Um einer Verordnung gerecht zu werden, wird es nicht anders gehen, als diesen in der Nacht zu bejagen. Dazu ist kaum ein Jäger ausgerüstet, es braucht Infrarot- und Wärmebildkameras. Investitionen die an die zehntausend Euro betragen. Es ist wie die Suche der Nadel im Heuhaufen.

Vorbild Graubünden

Das Land verweist als Vorbild oft auf den Schweizer Kanton Graubünden. Aber, während hierzulande das Jagdrecht mit dem Besitz von Grund und Boden gekoppelt ist, ist die Jagd in der Schweiz ein Patentrecht. Dort stellen die Kantone Wildhüter hauptberuflich an, die für die Entnahme eines Wolfes zuständig sind. Der Bezirksjägermeister kann „seine“ Jäger nicht zwingen, sich nachts auf die Lauer

zu legen, um den Auftrag des Landes zu erfüllen. In Osttirol wurde eine mobile Einsatztruppe des Landes erprobt und dabei gab es jede Menge Probleme.

Genotypische Untersuchung

Hans Embacher ist auch Risstier-Gutachter. Wie ein Pathologe muss er gerissene Tiere begutachten, alle Verletzungen und Hinweise auf die Täterschaft dokumentieren. Derzeit werden keine genotypischen Untersuchungen durchgeführt. Diese würden zeigen, ob es sich um denselben oder unterschiedliche Wölfe handelt und ob Rudel gebildet wurden

Die Jägerschaft ist zweigeteilt. Einerseits fasziniert der Wolf und andererseits sieht man den Schaden, den das Tier anrichten kann. Für die heimischen Jäger ist die Jagd kein Instrumentarium zur Machtausübung. In der Regel bedankt man sich bei dem Tier, das man erlegt hat. Und man tötet nicht um einen Auftrag zu erfüllen. -be-

STAMMZELLENSPENDE – das Rote Kreuz bietet Testkits an:

Wenn eine Zelle Leben rettet



Weltweit erhalten Tausende Leukämie-Patienten eine Therapie mit transplantierten Stammzellen. Weil die Wahrscheinlichkeit, dass für einen Erkrankten ein passender Stammzellenspender gefunden wird, bei 1:500.000 liegt, ist es so wichtig, dass möglichst viele Menschen ihre Stammzellen registrieren lassen. Vielleicht ist die eigene Stammzelle irgendwann ein Match und rettet ein Leben.

Das Testkit für die Stammzellenregistrierung kann bequem über die Homepage des Roten Kreuzes [rotekreuz.at/Stammzellen](https://www.rotekreuz.at/Stammzellen) angefordert werden. Auch das Team des Blutspendedienstes Tirol führt bei jedem Blutspendedetermin Testkits mit.

Rund 30 Millionen Menschen weltweit haben ihre Stammzellen registrieren lassen. Und doch wird nur für rund 80 Prozent aller Patienten, die Stammzellen zur Heilung ihres Blutkrebses benötigen würden, die passende Spende gefunden.

Was ist eigentlich eine Stammzelle?

„Blutstammzellen“, erklärt Manfred Gaber, Leiter vom Blutspendedienst Tirol, „sind für die Bildung von weißen und roten

Blutkörperchen zuständig. Bei Leukämie-Patienten mutieren diese Stammzellen. Sie benötigen einen Schwung neuer Stammzellen von einem Spender, einer Spenderin. Passen die Spenderstammzellen mit jenen des Patienten zusammen, dann stehen die Heilungschancen für die erkrankte Person richtig gut.“

Wer darf sich registrieren lassen?

Ihre Stammzellen registrieren lassen können Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm und einem Body Maß Index von maximal 40. Die Spender dürfen selbst an keinen chronischen oder schwerwiegenden Erkrankungen leiden. Im Alter nimmt die Teilungsrate der Blutzellen im Knochenmark ab und weil zwischen der Registrierung und einer tatsächlichen Spende viel Zeit vergehen kann, sind Registrierungen nur bis zum 35. Lebensjahr möglich.

Registrierung ist nicht gleich Spende

Der erste Schritt zu einer möglichen Stammzellenspende ist die Registrierung.

Die ist einfach und schmerzfrei. Mit einem Wattestäbchen wird ein Wangenabstrich genommen, die Stammzellen im Anschluss in einer international zugänglichen Datenbank registriert. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich zu einer Übereinstimmung kommen, werden die Spenderstammzellen peripher über das Blutssystem oder aus dem Knochenmark entnommen. Verbunden ist all das mit einer Fülle medizinischer Untersuchungen im Vorfeld der Entnahme. -red-



Danielas Stammzellen waren ein Match und haben zu einer Patientin in England gepasst.

Foto: Rotes Kreuz

Bilanz der Tiroler Festspiele Erl Sommer 2024:



Exzellente Auslastung und Verabschiedungen

Die Tiroler Festspiele Erl beenden die Sommersaison 2024 mit einem zu fast 100% ausgelasteten „Ring des Nibelungen“ und Einnahmen in Höhe von über einer Million Euro. Der Ring lockte gut 12.000 Gäste in das Passionsspielhaus, Tschaikowskis selten gespielte Oper „Mazeppa“ wurde von der Kritik und dem Publikum gefeiert und hatte wesentlichen Anteil an der hohen Gesamtauslastung des Sommers. Auch das ausgefeilte Konzertprogramm fand großen Publikumszuspruch.

Mit diesem Erfolg verabschiedet sich Intendant Bernd Loebe nach fünf Saisonen von den Tiroler Festspielen. Zum ersten Mal wurden alle Teile von Brigitte Fassbaenders Ring- Inszenierung, rechtzeitig zum 85sten Geburtstag der Regisseurin, zu einem Zyklus zusammengefügt. Der scheidende Chefdirigent Erik Nielsen führte das Festspielorchester und das bejubelte Sängersenble dabei zu großem Erfolg. Nicht minder erfolgreich war Matthew Wild, Regisseur der Oper „Mazeppa“ mit dem Dirigenten Karsten Januschke. Beide - und das gesamte hervorragende Ensemble - wurden für ihre Interpretation dieser Oper minutenlang mit Standing Ovation gefeiert. Die englische Dirigentin Julia Jones, erstmalig in Erl, beeindruckte beim Eröffnungskonzert. Dem Schumann Quartett gelang mit seinem fünften Konzert in Erl das Kunststück, die Zuschauerzahl zu verdreifachen. Claire Huangci und das Aris Quartett boten einen Abend der musikalischen Sonderklasse. Nicht zu vergessen Paul Lewis, der als einer der besten Pianisten seiner Generation gelobt wird und mit seinen fünf Schubert-Recitals das

Publikum begeisterte. Auch das Chorkonzert des Festspielchors unter der Leitung von Olga Yanum erfreute das Publikum mit wunderbarem Liedgut großer Komponisten. Die Gewinner der viertägigen Akademie für Blasinstrumente überzeugten mit musikalischer Qualität und einem mitreißenden Konzert.

Im Oktober läutet das neue Festival „Ausklang“ die Intendanz von Jonas Kaufmann ein. -red-



Standing Ovation für die Oper „Mazeppa“ von Matthew Wild.

Foto: Festspiele Erl



PRÄZISES EINFÄSEN DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE

VERLEGUNG DER FUSSBODENHEIZUNGSROHRE



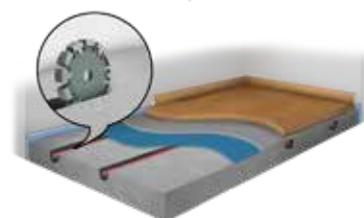
AIGNER HUBERT

TISCHLERMEISTER • FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT • EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

Altbauwohnung mit dem Komfort eines Neubaus, wir haben die schnelle Lösung.

Wer sich nachträglich eine Fussbodenheizung einbauen lässt, musste mit aufwendigen und kostenintensiven Sanierungsarbeiten rechnen. Mit unserer speziellen Technik werden nur die Teile des Bodens entfernt, die für die Heizungsschläuche benötigt werden. Wir schaffen in wenigen Tagen eine Wohlfühloase nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, ohne unnötige Staub-/Schuttbelastung und Kosten.

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Schauraum direkt vor Ort!



Nähere Infos unter:
www.aigner-hubert.at • +43 (0)664 31 50 428
 Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

LEBENSZEITUNTERNEHMEN / 1970-2024

DER NEUE FORD KUGA



ALLES, WAS SIE WOLLEN, UND MEHR: MIT UMFANGREICHER SERIENAUSSTATTUNG

Modernste Konnektivität, wegweisende Technologien und auch mit sparsamen Hybrid-Antrieben, Leichtmetallräder 17", 13,2"-Touchscreen mit Ford SYNC 4 inkl. Navigation, Rückfahrkamera, Digitales Kombi-Instrument, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe dunkel getönt, induktive Ladestation für mobile Endgeräte, Pre-Collision-Assistent inkl. Auffahrwarnsystem, Park-Pilot-System vorn und hinten, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, beheizbare Vordersitze, LED-Scheinwerfer, wählen Sie aus Plug-in-Hybrid, Hybrid (auch mit Allrad) oder Verbrennungsmotor

JETZT AB **€ 29.990,-¹**



SCHULERAUTO

WWW.SCHULER.AT | AM BACH 27 | 6334 SCHWOICH | +43 (0)5372 58119



Neuwagenverkauf

Ford Leasing
Ford Versicherung



Reparaturen aller Marken

Gebrauchtwagen
An- und Verkauf



Speziell für Firmen

Mieten statt Kaufen
passende Ersatzfahrzeuge



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 7,2 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 122 – 163 g/km | Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 0,9 – 1,2 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 20 – 28 g/km | Stromverbrauch: 16,2 – 17,5 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 60 – 69 km* | (Prüfverfahren: WLTP) Symbolfoto | *Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 60 – 69 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NOVA und USt. für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie € 2.580,- Ford Credit Bonus und € 619,20,- Versicherungsbonus. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank, Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt) sowie Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freiblebendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.